

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Unterrichtsmethoden

Titel: Jeden Tag einen neuen Teppich legen: Gemeinschaft und Verantwortung in der Arbeit erfahren (2 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/grundschule](http://www.edidact.de/grundschule).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)

## Jeden Tag ein neuer Teppich: Beschreibung der Methode

Soziales Lernen betont immer auch die Bedeutung der Gemeinschaft und Verantwortung in der Arbeit für die ganze Klasse bzw. Gruppe. Eine Möglichkeit dies auf einfache, aber sehr wirkungsvolle Weise sichtbar zu machen, ist die Methode „Jeden Tag ein neuer Teppich“.

Das Ziel ist hierbei, über den Tag hinweg eine am Tagesbeginn entstandene Gemeinschaftsarbeit sichtbar zu machen. Die Schüler haben gleich zu Tagesbeginn ein gemeinsames „Werk“ erstellt, an dem jeder Anteil hatte, das für diesen Tag existiert und morgen neu entsteht, an dem man sich tagsüber orientieren, erfreuen und das manchen auch ermutigen kann.

### Materialien:

- Tapetenquadrate aus Resttapeten (20 x 20 cm), mindestens in der Anzahl der Schüler
- zusätzliche Quadrate als Ersatz und zur weiteren Auswahl als Ergänzung zu einem Gesamtbild in beliebiger Menge
- eine beliebige Anzahl entsprechend großer weißer Quadrate
- eine entsprechend große Unterlage, auf die die Quadrate fixiert werden können
- evtl. Haftstreifen oder andere Klebestreifen oder Pinns zum Fixieren der Quadrate

### Vorgehensweise:

1. Die Lehrkraft erstellt die entsprechend große Unterlage, auf der die Tapetenquadrate aufgelegt werden können.
2. Die Schüler bringen Quadrate selbst mit und legen sie in einem Karton zur Auswahl bereit. Falls die Schüler kein Material haben, besorgt dies die Lehrkraft.
3. Zu Beginn des Tages (vor dem Unterricht) erstellen die Schüler das „Teppichbild“ aus den Tapetenquadraten. Dabei ist darauf zu achten, dass möglichst ein Rechteck entsteht. Fehlende Flächen fügt die Lehrkraft selbst hinzu.
4. Das fertige Bild bleibt über den Tag als Bodenbild oder Wandbild sichtbar und wird erst nach dem Unterricht auseinandergenommen.

### Hinweis:

- Jedes Tapetenmuster ist zugelassen. Es soll ein möglichst vielfältiges Bild entstehen.
- Fehlt ein Kind, so legt statt seiner sein Banknachbar an einer beliebigen Stelle im Teppich ein weißes Quadrat auf.
- Vor allem zu Schuljahresbeginn bzw. wenn eine neue Klasse zusammengestellt wird, sollte das Tapetenbild regelmäßig zu Unterrichtsbeginn entstehen. Erst dann wird die erhoffte Wirkung eintreten können.
- Die Methode eignet sich nicht für nur einmalige Anwendung. Dann bleibt sie nur didaktisch-methodische Abwechslung.
- Die Lehrkraft kann nach einiger Zeit auch das eher „abstrakte“ Teppichmuster durch die verschiedenartigen Tapetenreste verändern, z.B. durch Einschränkung der Farbpalette, durch Vorgabe von Mustern, durch die Verwendung nur von Bildtapetenquadraten u.Ä. Dadurch können zusätzliche Lernimpulse gewonnen werden, z.B. Unterstützung der ästhetischen Erziehung o.Ä.

**Einsatz:**

1. Die Arbeit mit dem Tapetenteppich dient zunächst dem Gemeinschaftserlebnis: Wir haben gemeinsam eine Arbeit erstellt und erfreuen uns daran.
2. Sie kann aber auch für die weitere Arbeit bedeutsam werden: Z.B. wird durch die weißen Quadrate deutlich, welcher Schüler fehlt und welche Lücken plötzlich im Ganzen sichtbar werden. Hier kann die Lehrkraft bewusstseinsbildend wirken: In unserer Gemeinschaft hinterlässt jemand eine Lücke.
3. Die Schüler können nach einer ersten Phase des spontanen Anbringens der Tapetenquadrate dazu hingeführt werden, gemeinsam zu besprechen, wo einzelne Quadrat liegen/hängen sollen. Kein Schüler darf allerdings das Quadrat eines anderen Schülers ohne dessen Zustimmung umlegen/-hängen. Bei dieser Arbeit kann man beobachten, wie Schüler der Grundschule argumentieren und sich durchzusetzen vermögen. Sie lernen dabei auch, sich einmal zurückzunehmen und ggf. dem anderen Schüler den Vortritt zu lassen und ihr eigenes Quadrat an einer anderen Stelle zu platzieren.
4. Das entstandene Bild kann auch als Meditationsbild für den Unterrichtsbeginn dienen: Wir betrachten gemeinsam unser Werk und lassen daran unseren Gedanken freien Lauf. Wir konzentrieren uns auf einzelne Aspekte daraus.
5. Schließlich kann das Bild auch für einen einzelnen Schüler im Verlauf des Unterrichts zu einer Konzentrationshilfe werden. Er sucht sein Quadrat auf, betrachtet es und findet vielleicht durch diese kurze Entspannungsübung wieder in den Unterricht zurück. Lehrkräfte können Schüler auch gezielt dorthin führen, indem sie auf diese Möglichkeit verweisen. Wir wissen alle um die entspannende und angenehme Wirkung bestimmter Raumelemente, zu denen wir in Belastungssituationen abschweifen und eine kurze Entspannung erleben. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass sich die Schüler ihre Tapetenquadrate nicht oberflächlich, sondern bewusst aussuchen.
6. In einem fortgeschrittenen Stadium dieser Methode können die Schüler, falls sie dies wünschen, jeden Morgen ein neues Quadrat mit in die Schule bringen und dies in das Teppichbild einfügen. Die mitgebrachten Quadrate bleiben dann am nächsten Tag allerdings als Auswahl für alle im Karton liegen.